

*Vorentwurf des Gesetzes zur Änderung des Raumplanungs- und Baugesetzes*

**Raumplanungs- und Baugesetz (RPBG)**

*vom ...*

---

Betroffene Erlasse (SGF Nummern):

Neu: –

Geändert: **710.1**

Aufgehoben: –

---

*Der Grosse Rat des Kantons Freiburg*

Nach Einsicht in die Botschaft des Staatsrats vom ...

Auf Antrag dieser Behörde,

*beschliesst:*

**I.**

Der Erlass SGF [710.1](#) (Raumplanungs- und Baugesetz (RPBG), vom 02.12.2008) wird wie folgt geändert:

**Art. 61 Abs. 2** (*geändert*)

<sup>2</sup> Auf derselben Grundlage können sie einen angemessenen Beitrag zur Errichtung von Spielplätzen, Gemüsegärten und Parkplätzen erheben, wenn die Eigentümerschaft diese nicht selber verwirklichen kann.

**Art. 67 Abs. 4** (*geändert*)

Ausarbeitung und Umsetzung (*Artikelüberschrift geändert*)

<sup>4</sup> Die Eigentümerschaft muss sich an den Kosten der Planung, Genehmigung und Ausführung von Elementen beteiligen, die nicht Teil der Erschliessung nach Artikel 94 bilden. Die Artikel 100 ff. sind sinngemäss anwendbar.

**Art. 139 Abs. 1a (neu)**

<sup>1a</sup> In Abweichung von Artikel 83 Abs. 1 des Gesetzes vom 25. September 1980 über die Gemeinden ist der Gemeindestempel nicht erforderlich für Verfügungen des Gemeinderats in Bezug auf Baubewilligungen.

**Art. 154 Abs. 3 (neu)**

<sup>3</sup> Der Perimeter der Zone muss in angemessener Entfernung von den umliegenden Bauzonen liegen, sodass die Wohnorte bestmöglich vor den Emissionen, die durch den Betrieb verursacht werden, geschützt sind.

## II.

*Keine Änderung von Erlassen in diesem Abschnitt.*

## III.

*Keine Aufhebung von Erlassen in diesem Abschnitt.*

## IV.

Dieses Gesetz untersteht dem Gesetzesreferendum. Es untersteht nicht dem Finanzreferendum.

Der Staatsrat legt das Inkrafttreten dieses Gesetzes fest.

[Signaturen]